

Material: 60084326 ELASTOSIL® E60 N ROT

Version 5.2 (DE) Druckdatum 13.02.2025 Überarbeitungsdatum: 28.11.2024

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname: ELASTOSIL® E60 N ROT

Dieser Stoff/dieses Gemisch enthält Nanoformen gemäß REACH-Verordnung

## 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes / des Gemisches:

Industriell. Gewerblich.

Rohstoff für: Elastomerprodukte .

## 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant: Wacker Chemie AG
Straße/Postfach: Gisela-Stein-Straße 1
Nat.-Kennz./PLZ/Ort: D 81671 München
Telefon: +49 89 6279-0

Auskunft zum Sicherheitsdatenblatt: Telefon +49 8677 83-4888

E-Mail WLCP-MSDS@wacker.com

1.4 Notrufnummer

Notfallauskunft: +49 89 220 61012

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

## 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäss der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Einstufung	H-Code
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2	H315
Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 2	H319

## 2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäss der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Piktogramm(e):



Signalwort: Achtung

H-Code	Gefahrenhinweise
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
P-Code	Sicherheitshinweise
P280	Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
P337 + P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P332 + P313	Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P305 + P351 +	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene
P338	Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P302 + P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Produkt hydrolysiert unter Bildung von Essigsäure (CAS-Nr. 64-19-7). Essigsäure ist bezüglich physikalischer Gefahren und Gesundheitsgefahren eingestuft. Die Hydrolysegeschwindigkeit und somit auch die Relevanz für das Gefährdungspotential des Produktes sind stark abhängig von den spezifischen Bedingungen.

Endokrinschädliche Eigenschaften - menschliche Gesundheit: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.



Material: 60084326 ELASTOSIL® E60 N ROT

Version 5.2 (DE) Druckdatum 13.02.2025 Überarbeitungsdatum: 28.11.2024

Endokrinschädliche Eigenschaften - Umwelt: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1 Stoffe

nicht anwendbar

#### 3.2 Gemische

## 3.2.1 Chemische Charakterisierung

Polydimethylsiloxan und Füllstoff und Hilfsstoff und Acetoxysilanvernetzer

#### 3.2.2 Gefährliche Inhaltsstoffe

Silanamin, 1,1,1-Trimethyl-	N-(trimethylsilyl)-, Hydrolysep	rodukte mit Siliciumdioxid	>=10 - <25 %
CAS-Nr.: 68909-20-6	EG-Nr.: 272-697-1	Index-Nr.: 014-052-00-7	
INHA [1]			
Einstufung gemäss der Verd	ordnung (EG) STOT RE 2, in	halativ / H373 (Lungen)	
Nr. 1272/2008*	EUH066	-	
Synthetic amorphous silicon	dioxide, nanostructured mate	erial, silanized	
Partikelgrößenverteilung:			
		Agglomerate, d50 = 100 - 750 µm, Messt	echnik:
Laserbeugung Partikelgröße	nverteilung:		
		Aggregate, d50 = 60 - 300 nm, Messtech	
		skopie-Berechnung (TEM/EM)Art der Ver	
G	r, d50 = 6 - 50 nm, Messtechn	ik: Transmissionenelektronenmikroskopi	e / Elektronenmikroskopie-
Berechnung (TEM/EM)			
Form / Seitenverhältnis (:1):			
	eitenverhältnis (:1): 1 - 3, Mes	stechnik: TEM	
Kristallinität:			
Kristallinität: amorph, Messtechnik: Röntgenbeugung (XRD)			
Chemische Oberflächen-Funktionalisierung:			
	nktionalisierung: kein(e,er), Ei	genschaften von beschichteten Partikeln	i: hydrophob
Spezifische Oberfläche:			
40 - 350 m²/g			

Oligomere und Polymere	von Methyltriacetoxysilan		>=5 - <10 %
CAS-Nr.: 160738-91-0			
INHA [1]			
Einstufung gemäss der Ve Nr. 1272/2008*	erordnung (EG) Skin Corr. 1B / H3	14; Eye Dam. 1 / H318	
Triacetoxymethylsilan			>=1 - <3 %
CAS-Nr.: 4253-34-3	EG-Nr.: 224-221-9		
INHA [1]	REACH Nr.: 01-211996226	66-32	
1		00 02	

Octamethylcyclotetrasiloxan			>=0,025 - <0,1 %
CAS-Nr.: 556-67-2	EG-Nr.: 209-136-7	Index-Nr.: 014-018-00-1	
VERU [1], [3], [4]			
Einstufung gemäss der Verordnur	ng (EG) Repr. 2 / H361f; Aq	uatic Chronic 1 / H410; Flam. Liq. 3 / H226	
Nr. 1272/2008*	M-Faktor, Chronisc	<u>h</u> = 10	

Typ: INHA: Inhaltsstoff, VERU: Verunreinigung

REACH-registrierte Stoffe können als Verunreinigungen enthalten sein. Diese führen in der Regel nicht zur Angabe von identifizierten Verwendungen und Expositionsszenarien im Sicherheitsdatenblatt.

[1] = Gesundheits- oder umweltgefährdender Stoff; [2] = Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt; [3] = PBT-Stoff; [4] = vPvB-Stoff; [5] = Endokrinschädliche Eigenschaften



Material: 60084326 ELASTOSIL® E60 N ROT

Version 5.2 (DE) Druckdatum 13.02.2025 Überarbeitungsdatum: 28.11.2024

\*Die Angaben zur Einstufung sind in Kapitel 16 erläutert.

Die Gefahren im Zusammenhang mit der Exposition gegenüber einatembaren Partikeln gelten nicht für dieses Material. Alle Füllstoffe, Pigmente und ähnlichen Inhaltsstoffe sind in einer nicht atembaren Form eingearbeitet und bleiben unter normalen Gebrauchsbedingungen voraussichtlich untrennbar mit dem Produkt verbunden.

Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 57) oberhalb ≥ 0.1%.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeines:

Personen in Sicherheit bringen. Selbstschutz des Ersthelfers beachten. Nach Stoffkontakt Arzt hinzuziehen.

#### Nach Augenkontakt:

Sofort 10-15 Minuten mit viel Wasser spülen. Augenlider gut geöffnet halten, um die gesamte Augenoberfläche samt Augenlidern mit Wasser zu spülen. Arzt hinzuziehen und Stoff genau benennen.

#### Nach Hautkontakt:

Beschmutzte oder getränkte Kleidung ausziehen. Sofort 10-15 Minuten mit viel Wasser oder Wasser und Seife abwaschen. Bei großen Mengen sofort unter die Notbrause gehen. Arzt hinzuziehen und Stoff genau benennen.

#### Nach Finatmen:

Ruhig lagern. Vor Auskühlung schützen. Arzt hinzuziehen und Stoff genau benennen.

#### Nach Verschlucken:

Reichlich Wasser in kleinen Portionen trinken lassen, aber nur wenn die Person bei Bewusstsein ist. Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt hinzuziehen und Stoff genau benennen.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Relevante Angaben befinden sich in anderen Teilen dieses Abschnitts.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Weitere Informationen zur Toxikologie im Abschnitt 11 sind zu beachten.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel:

alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Wassernebel, Sprinkleranlage, Sand, Löschpulver.

## Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasserstrahl.

## 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall Entstehung gefährlicher Brandgase oder Dämpfe möglich. Die Exposition gegenüber Verbrennungsprodukten kann eine Gefahr für die Gesundheit sein! Gefährliche Brandprodukte: giftige und sehr giftige Rauchgase .

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Ungeschützte Personen fernhalten.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

## 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Bereich absichern. Persönliche Schutzausrüstung tragen (vgl. Abschnitt 8). Ungeschützte Personen fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Wenn Material freigesetzt wurde, auf Rutschgefahr aufmerksam machen. Nicht durch verschüttetes Material laufen.

## 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Gewässer, Abwasser und in den Boden gelangen lassen. Leck schließen, wenn dies ohne Gefährdung möglich ist. Verunreinigtes Wasser/Löschwasser zurückhalten. Entsorgung in vorschriftsmäßig gekennzeichneten Behältern. Beim Auslaufen in Gewässer, Kanalisation oder in den Untergrund zuständige Behörde benachrichtigen.



Material: 60084326 ELASTOSIL® E60 N ROT

Version 5.2 (DE) Druckdatum 13.02.2025 Überarbeitungsdatum: 28.11.2024

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Um Haftung zu vermeiden, die Oberfläche mit Sand oder Bleicherde bestäuben und Material mechanisch aufnehmen. Verschüttetes Material aufkehren oder zusammenkratzen und in einen Spezialbehälter für chemischen Abfall geben. Den eventuell verbleibenden rutschigen Belag mit Waschmittel / Seifenlösung oder anderem bioabbaubarem Reiniger beseitigen. Zur Verbesserung der Griffigkeit Sand oder anderes inertes, körniges Material auftragen.

#### Zusätzliche Hinweise:

Dämpfe absaugen. Zündquellen beseitigen. Ex-Schutz beachten. Angaben unter Punkt 7. beachten.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Relevante Angaben in anderen Abschnitten sind zu beachten. Dies gilt im Besonderen für Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung (Abschnitt 8) und zur Entsorgung (Abschnitt 13).

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

## Hinweise zum sicheren Umgang:

Für gute Raum- und Arbeitsplatzbe- und -entlüftung sorgen. Absaugung am Objekt erforderlich. Von unverträglichen Stoffen gemäß Punkt 10 fernhalten. Angaben in Abschnitt 8 beachten.

## Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Produkt kann Essigsäure abspalten. Dämpfe können in geschlossenen Räumen mit Luft Gemische bilden, die in Gegenwart von Zündquellen zur Explosion führen, auch in leeren, ungereinigten Behältern. Von Zündquellen fernhalten und nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.

## 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

## Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Örtliche behördliche Vorschriften beachten.

## Zusammenlagerungshinweise:

Örtliche behördliche Vorschriften beachten.

#### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Trocken und kühl lagern. Vor Feuchtigkeit schützen. Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

## Minimale Temperatur bei Lagerung und Transport: 0 °C

Lagerklasse (TRGS 510): 12

## 7.3 Spezifische Endanwendungen

Es liegen keine Angaben vor.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

## 8.1 Zu überwachende Parameter

## Luftgrenzwerte am Arbeitsplatz (TRGS 900):

Stoff	Тур	mg/m³	ppm	Staubfrakt.	Fasern/m <sup>3</sup>
Essigsäure	AGW	25,0	10,0		
Essigsäure	EU	25,0	10,0		

Essigsäure: Überschreitungsfaktor 2(I); Anmerkungen DFG, EU und Y (= ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden) (Stand: Dezember 2007). Essigsäure: Der Kurzzeitwert des EU-Grenzwertes ist 50 mg/m3 (= 20 ppm).

## **Derived No-Effect Level (DNEL):**

Triacetoxymethylsilan

Triaccioxymetryishan	
Anwendungsbereich:	Wert:
Arbeiter; inhalativ; systemisch (Langzeit) systemisch (akut)	25 mg/m³
Arbeiter; dermal; systemisch (Langzeit) systemisch (akut)	14,5 mg/kg/Tag
Verbraucher; inhalativ; lokal (Langzeit) lokal (akut)	5,1 mg/m³
Verbraucher; dermal; systemisch (Langzeit) systemisch (akut)	7,2 mg/kg/Tag
Verbraucher; oral; systemisch (Langzeit) systemisch (akut)	1 mg/kg/Tag



Material: 60084326 ELASTOSIL® E60 N ROT

Version 5.2 (DE) Druckdatum 13.02.2025 Überarbeitungsdatum: 28.11.2024

## **Predicted No Effect Concentration (PNEC):**

Triacetoxymethylsilan

riacetoxymetnyisiian	No.
Anwendungsbereich:	Wert:
Süßwasser	1,0 mg/l
	Der Wert wurde für das entsprechende Silantriol
	(Hydrolyseprodukt) ermittelt.
Meerwasser	0,10 mg/l
	Der Wert wurde für das entsprechende Silantriol
	(Hydrolyseprodukt) ermittelt.
Intermittierende Einleitung	10 mg/l
·	Der Wert wurde für das entsprechende Silantriol
	(Hydrolyseprodukt) ermittelt.
Sediment (Süßwasser)	0,80 mg/kg Feuchtgewicht
	Der Wert wurde für das entsprechende Silantriol
	(Hydrolyseprodukt) ermittelt.
Sediment (Meerwasser)	0,080 mg/kg Feuchtgewicht
	Der Wert wurde für das entsprechende Silantriol
	(Hydrolyseprodukt) ermittelt.
Boden	0,13 mg/kg Feuchtgewicht
	Der Wert wurde für das entsprechende Silantriol
	(Hydrolyseprodukt) ermittelt.
Kläranlage	10 mg/l

### Zusätzliche Hinweise:

Vom Hersteller empfohlener Arbeitsplatzrichtwert: Octamethylcyclotetrasiloxan (D4, CAS-Nr. 556-67-2) = 10 ppm (123 mg/m³).

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

## 8.2.1 Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Allgemeine Hygienemaßnahmen beim Umgang mit chemischen Stoffen beachten. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Bei ausreichender Belüftung verwenden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Vorbeugender Hautschutz wird empfohlen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Arbeitsbereiche regelmäßig reinigen. Duschen und Augenduschen bereitstellen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

## Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Angaben in Abschnitt 7 beachten. Nationale behördliche Vorschriften beachten.

### Persönliche Schutzausrüstung:

## **Atemschutz**

Wenn eine inhalative Exposition oberhalb des Arbeitsplatz-Grenzwerts nicht ausgeschlossen werden kann, ist eine geeignete Atemschutzausrüstung zu verwenden. Geeignetes Atemschutzgerät: Atemschutzgerät mit Vollmaske, entsprechend anerkannten Normen wie EN 136.

Empfohlener Filtertyp: Gasfilter ABEK (bestimmte anorganische, organische und saure Gase und Dämpfe; Ammoniak/Amine), entsprechend anerkannten Normen wie EN 14387

Die Tragezeitbegrenzung für Atemschutz sowie Hinweise des Geräteherstellers sind zu beachten.

### Augenschutz

Schutzbrille, entsprechend anerkannten Normen wie EN 166.

#### Handschutz

Beim Umgang mit dem Produkt sind jederzeit Schutzhandschuhe zu tragen, entsprechend anerkannter Normen wie EN374.

Empfohlenes Handschuhmaterial: Schutzhandschuhe aus Butylkautschuk

Materialstärke: > 0,3 mm Durchbruchzeit: > 480 min

Empfohlenes Handschuhmaterial: Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk

Materialstärke: > 0,1 mm Durchbruchzeit: 60 - 120 min



Material: 60084326 ELASTOSIL® E60 N ROT

Version 5.2 (DE) Druckdatum 13.02.2025 Überarbeitungsdatum: 28.11.2024

Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer. Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren (beispielsweise Temperatur) deutlich kürzer als die durch Tests ermittelte Permeationszeit sein kann.

### Körperschutz

Schutzkleidung, entsprechend anerkannten Normen wie EN 13034.

### 8.2.2 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in Gewässer, Abwasser und in den Boden gelangen lassen.

# ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

## 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Eigenschaft:	Wert:	Methode:
Aggregatzustand:	flüssig (23 °C / 1.013 hPa)	
Form:	viskos	
Farbe:	rot	
Geruch:	stechend	
Geruchsschwelle:	keine Daten vorhanden	
Schmelzpunkt:	nicht anwendbar	
Siedepunkt/Siedebereich	nicht anwendbar	
Untere Explosionsgrenze	nicht anwendbar	
Obere Explosionsgrenze	keine Daten vorhanden	
Flammpunkt:	nicht anwendbar	
Zündtemperatur	448 °C	(EN 14522)
Thermische Zersetzung	keine Daten vorhanden	,
pH-Wert:	Nicht anwendbar. Produkt reagiert mit Wasser sauer.	
Viskosität, kinematisch:	keine Daten vorhanden	
Viskosität, dynamisch	100000 mPa.s bei 25 °C	(DIN EN ISO 3219)
· •	Scherrate: 0,5 1/S	,
Viskosität, dynamisch:	75000 mPa.s bei 25 °C	(DIN EN ISO 3219)
, ,	Scherrate: 25 1/S	,
Wasserlöslichkeit:	unlöslich	
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	nicht anwendbar	
Dampfdruck:	nicht anwendbar	
Dichte:	1,14 g/cm³ (23 °C; 1013 hPa)	(DIN EN ISO 2811-
	., 9 (== = 5,	2)
Relative Dampfdichte:	keine Daten vorhanden	,
Partikelgrößenverteilung:	Nicht anwendbar.	
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		
Sonstige Angaben		

Methode:

# ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

Verdampfungsgeschwindigkeit.....:

Molekulargewicht .....:

## 10.1 – 10.3 Reaktivität; Chemische Stabilität; Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Relevante Angaben sind gegebenenfalls in anderen Teilen dieses Abschnitts enthalten.

## 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Feuchtigkeit, Hitze, offene Flammen und andere Zündquellen.

## 10.5 Unverträgliche Materialien

Eigenschaft:

9.2

Reagiert mit: Wasser, basischen Stoffen und Alkoholen. Die Reaktion erfolgt unter Bildung von Essigsäure.

Hydrolyseprodukte senken den Flammpunkt. Explosionsgrenzen für freigesetzte Essigsäure: 4 - 17 Vol%.

Wert:

keine Daten vorhanden

nicht anwendbar



Material: 60084326 ELASTOSIL® E60 N ROT

Version 5.2 (DE) Druckdatum 13.02.2025 Überarbeitungsdatum: 28.11.2024

## 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Hydrolyse Essigsäure. Messungen haben ergeben, dass bei Temperaturen ab ca. 150 °C durch oxidativen Abbau eine geringe Menge Formaldehyd abgespalten wird.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

## 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### 11.1.1 Akute Toxizität

### Beurteilung:

Auf Basis der vorliegenden Daten sind akut toxische Wirkungen nach einmaliger dermaler Exposition nicht zu erwarten.

#### **Daten zum Produkt:**

Expositionswege	Ergebnis/Wirkung
dermal	LD50 > 2009 mg/kg
	Spezies: Kaninchen, Quelle: Analogieschluss

#### 11.1.2 Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

#### Beurteilung:

Bei Hautkontakt ist mit einer Reizung der Haut zu rechnen.

#### **Daten zum Produkt:**

reizend

(Spezies: Kaninchen, Quelle: Analogieschluss)

#### 11.1.3 Schwere Augenschädigung/-reizung

## Beurteilung:

Bei Augenkontakt ist mit einer Reizung der Augen zu rechnen.

## **Daten zum Produkt:**

reizend

(Spezies: Kaninchen, Quelle: Analogieschluss)

## 11.1.4 Sensibilisierung der Atemwege/Haut

## Beurteilung:

Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

## 11.1.5 Keimzell-Mutagenität

## Beurteilung:

Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

#### 11.1.6 Karzinogenität

#### Beurteilung:

Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

#### 11.1.7 Reproduktionstoxizität

#### Beurteilung:

Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

## 11.1.8 Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition

## Beurteilung:

Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

#### 11.1.9 Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition

#### Beurteilung:

Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.



Material: 60084326 ELASTOSIL® E60 N ROT

Version 5.2 (DE) Druckdatum 13.02.2025 Überarbeitungsdatum: 28.11.2024

#### 11.1.10 Aspirationsgefahr

#### Beurteilung:

Auf Grund der physikalisch-chemischen Eigenschaften des Produktes ist mit einer Aspirationsgefahr nicht zu rechnen.

#### 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

#### 11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

### 11.2.2 Zusätzliche toxikologische Hinweise

Produkt spaltet unter Einfluß von Feuchtigkeit eine geringe Menge Essigsäure (64-19-7) ab. Diese reizt Haut und Schleimhäute.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1 Toxizität

#### Beurteilung:

Bewertung auf Basis der physikalisch-chemischen Eigenschaften: Mit schädlicher Wirkung auf Wasserorganismen ist nicht zu rechnen. D4 ist eine unvermeidbare Verunreinigung bei der Silikonpolymerherstellung und führt unter Laborbedingungen zu adversen Effekten auf Wasserorganismen. Es konnte experimentell gezeigt werden, dass unter Berücksichtigung des Verteilungsgleichgewichts Silikon/Wasser aus einer Polysiloxanmatrix mit bis zu 3% D4 Gehalt keine Konzentration in Wasser erreicht werden kann, die in einer OECD Prüfung auf chronische Ökotoxizität zu Effekten führen würde. Entsprechend trägt D4 bis zu dieser Grenze nicht zu einer Gefährdung durch Silikonpolymere bei.

#### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

## Beurteilung:

Polymerkomponente: Biologisch nicht abbaubar. Elimination durch Adsorption an Belebtschlamm.

## 12.3 Bioakkumulationspotenzial

## Beurteilung:

Polymerkomponente: Keine nachteiligen Wirkungen zu erwarten.

### 12.4 Mobilität im Boden

## Bewertung:

Polymerkomponente: unlöslich in Wasser.

## 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Angaben vor.

## 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

#### 12.7 Andere schädliche Wirkungen

keine bekannt

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

## 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

## 13.1.1 Produkt

### Empfehlung:

Material, das nicht weiterverwendet, aufbereitet oder recycelt werden kann, sollte in einer zugelassenen Einrichtung gemäß nationalen, staatlichen und örtlichen Vorschriften entsorgt werden. Abhängig von den Vorschriften können Abfallbehandlungsmethoden beispielsweise Ablagerung in einer Deponie oder Verbrennung umfassen.



Material: 60084326 ELASTOSIL® E60 N ROT

Version 5.2 (DE) Druckdatum 13.02.2025 Überarbeitungsdatum: 28.11.2024

## 13.1.2 Ungereinigte Verpackungen

Empfehlung:

Verpackungen sind restlos zu entleeren (tropffrei, rieselfrei, spachtelrein). Verpackungen sind unter Beachtung der jeweils geltenden örtlichen/nationalen Bestimmungen bevorzugt einer Wiederverwendung bzw. Verwertung zuzuführen. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

#### 13.1.3 Abfallschlüsselnummer (EG)

Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

**14.3** Transportgefahrenklassen

**14.4** Verpackungsgruppe

14.5 Umweltgefahren

Umweltgefährdend: nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Relevante Angaben in anderen Abschnitten sind zu beachten.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Es ist keine Massengutbeförderung in Tankschiffen beabsichtigt.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

# 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale und örtliche Vorschriften sind zu beachten.

Angaben zur Kennzeichnung befinden sich in Kapitel 2 dieses Dokuments.

Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen (Seveso III):

Nicht anwendbar

#### Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche gemäß § 22 JArbSchG beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter gemäß §§ 11 und 12 MuSchG beachten.



Material: 60084326 ELASTOSIL® E60 N ROT

Version 5.2 (DE) Druckdatum 13.02.2025 Überarbeitungsdatum: 28.11.2024

Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft:

Stoff	Gehalt [%]	Nummer / Klasse Bemerkung	
Organische Stoffe	87,6419	5.2.5 / ohne	

#### Wassergefährdungsklasse:

deutlich wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2))

## Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbote:

Chemikalien-Verbotsverordnung (ChemVerbotsV): Dieses Produkt unterliegt beim Inverkehrbringen in Deutschland nicht der Chemikalien-Verbotsverordnung.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien: Nicht anwendbar

Verordnung (EU) Nr. 2019/1148 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe - ANHANG I. BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE: Nicht anwendbar

Verordnung (EU) Nr. 2019/1148 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe - ANHANG II. MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE: Nicht anwendbar

#### Angaben zum Internationalen Registrierstatus

Sofern relevante Angaben zu einzelnen Stoffinventaren vorliegen, sind diese nachfolgend aufgeführt.

Japan:	ENCS (Handbook of Existing and New Chemical Substances):
	Dieses Produkt ist gelistet oder im Einklang mit dem Stoffinventar.
China:	IECSC (Inventory of Existing Chemical Substances in China):
	Dieses Produkt ist nicht gelistet oder nicht im Einklang mit dem Stoffinventar.
Kanada::	
	Dieses Produkt ist nicht gelistet oder nicht im Einklang mit dem Stoffinventar.
Philippinen:	
• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	Dieses Produkt ist nicht gelistet oder nicht im Einklang mit dem Stoffinventar.
Vereinigte Staaten von Amerika (USA):	TSCA (Toxic Substance Control Act Chemical Substance Inventory):
recoming to establish term amounts (e.e., s)	Alle Komponenten dieses Produkts sind aktiv gelistet oder im Einklang mit dem
	Stoffinventar.
Taiwan:	
Tarvari	Dieses Produkt ist gelistet oder im Einklang mit dem Stoffinventar. Allgemeiner
	Hinweis: Das Chemikalienrecht in Taiwan erfordert eine Phase 1 Registrierung für
	TCSI-gelistete oder TCSI-konforme Stoffe, wenn beim Import nach Taiwan oder bei
	der Herstellung in Taiwan die Mengenschwelle von 100 kg/Jahr überschritten wird
	(bei Gemischen ist dies für jeden Inhaltsstoff zu berechnen). Die Verantwortung
	hierfür liegt beim Importeur oder Hersteller.
Europäischer Wirtschaftsraum (EWR):	·
Europaischer Wiltschaftsraum (EWIT)	Allgemeiner Hinweis: Registrierungspflichten, die sich durch die Herstellung im
	EWR oder den Import in den EWR durch den in Abschnitt 1 genannten Lieferanten
	ergeben, werden von diesem erfüllt. Registrierungspflichten, die sich beim Import in
	den EWR durch Kunden oder andere nachgeschaltete Anwender ergeben, sind
	von diesen wahrzunehmen.
Cüdkaraa (Danuhlik Karaa)	
Suukorea (Republik Rorea)	AREC (Gesetz zur Registrierung und Bewertung von Chemikalien; "K-REACH"):
	Bitte wenden Sie sich an Ihren regulären Ansprechpartner, um weitere
	Informationen zu erhalten.

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) durchgeführt.



Material: 60084326 ELASTOSIL® E60 N ROT

Version 5.2 (DE) Druckdatum 13.02.2025 Überarbeitungsdatum: 28.11.2024

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### 16.1 Produkt

Die Angaben in diesem Dokument stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.

Die Zurverfügungstellung dieses Dokuments entbindet den Abnehmer des Produkts nicht von dessen Verantwortung, hinsichtlich des Produkts geltende Gesetze und Bestimmungen zu beachten. Dies gilt insbesondere für den weiteren Vertrieb des Produkts oder daraus hergestellter Gemische oder Artikel in anderen Rechtsgebieten, sowie für Schutzrechte Dritter. Wird das beschriebene Produkt bearbeitet oder mit anderen Materialien gemischt, können die Angaben in diesem Dokument nicht auf das so hergestellte neue Produkt übertragen werden, es sei denn dies wird ausdrücklich erwähnt. Bei Neuverpackung des Produkts obliegt es dem Abnehmer, die erforderlichen sicherheitsrelevanten Informationen beizufügen.

WACKER beschränkt die Verwendung seiner Produkte im menschlichen Körper bzw. in Kontakt mit Körperflüssigkeiten oder Schleimhäuten. Für weitere Informationen bitte beachten Sie unsere Health Care Policy unter www.wacker.com. WACKER kann etwaige Lieferungsverpflichtung(en) aufheben, wenn die Health Care Policy nicht eingehalten wird.

## 16.2 Zusätzliche Hinweise:

Kommata in numerischen Angaben bezeichnen den Dezimalpunkt. Senkrechte Striche am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin. Diese Version ersetzt alle vorherigen.

## Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

ABEK - Mehrbereichsfilter A, B, E, K; ADR - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AGS - Ausschuss für Gefahrstoffe; AGW - Arbeitsplatzgrenzwert; APF - Assigned Protection Factor; AwSV - Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen; CAS-Nr. - Chemical Abstracts Service Registry Number: ChemVerbotsV - Verordnung über Verbote und Beschränkungen des Inverkehrbringens und über die Abgabe bestimmter Stoffe. Gemische und Erzeugnisse nach dem Chemikaliengesetz: DFG - Deutsche Forschungsgemeinschaft: DIN -Deutsches Institut für Normung; DOC - gelöster organischer Kohlenstoff; d/w - Tage pro Woche; EC / CE / EG - Europäische Gemeinschaft; EC50 / CE50 - mittlere effektive Konzentration; ECHA - Europäische Chemikalienagentur; ED - endokriner Disruptor; EG-RL - Prüfmethode nach Verordnung 440/2008; EN - Europäische Norm; ERC - Umweltfreisetzungskategorie; g/cm³ - Gramm pro Kubikcentimeter; h - Stunde(n); H-Code - Kodierung Gefahrenhinweise; hPa - Hektopascal; IATA Regs -Gefahrgutvorschrift für den Transport von Gefahrgut im Luftverkehr der IATA;IBC - International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk: IC50 / Cl50 - mittlere inhibitorische Konzentration: IBC - International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk; IMDG Code - Beförderungsvorschrift für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr; ISO - International Organization for Standardization; JArbSchG - Gesetz zum Schutze der arbeitenden Jugend; LC50 / CL50 - mittlere letale Konzentration; LD50 / DL50 - mittlere letale Dosis; LOAEC - Lowest Observed Adverse Effect Concentration; LOAEL - Lowest Observed Adverse Effect Level; MARPOL - International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships; mg/g - Milligramm pro Gramm; mg/kg - Milligramm pro Kilogramm; mg/l -Milligramm pro Liter; mg/m3 - Milligramm pro Kubikmeter; min - Minuten; mJ - Millijoule; mm - Millimeter; mm²/s -Quadratmillimeter pro Sekunde; mPa.s - Millipascalsekunden; MSDS / SDB / SDS - Sicherheitsdatenblatt; MuSchG - Gesetz zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium: No Observed Adverse Effect Concentration: NOAEL - No Observed adverse effect level: NOEC - No Observed Effect Concentration: NOEL - No Observed Effect Level: OECD -Organization for Economic Cooperation and Development; PBT - persistent, bloakkumulativ, giftig; PC - Produktkategorie; P-Code - Kodierung Sicherheitshinweise; ppm - parts per million; PROC - Prozesskategorie; RCP - reciprocal calculation-based procedure; RID - Ordnung über die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter; SU - Verwendungsbereich; SVHC besonders besorgniserregender Stoff; TRGS - Technische Regel für Gefahrstoffe; Vol% - Volumenprozent; UN-Nr. - United Nations Dangerous Goods Number; vPvB - sehr persistent, sehr bioakkumulativ



Material: 60084326 ELASTOSIL® E60 N ROT

Version 5.2 (DE) Druckdatum 13.02.2025 Überarbeitungsdatum: 28.11.2024

Erklärung der Angaben zur GHS-Einstufung:

STOT RE 2; H373 .....: Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition Kategorie 2; Kann die Organe schädigen bei

längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen.

EUH066 ...... Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Skin Corr. 1B; H314 ...: Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Kategorie 1B; Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere

Augenschäden.

Eye Dam. 1; H318.....: Schwere Augenschädigung/-reizung Kategorie 1; Verursacht schwere Augenschäden. Eye Dam. 1; H318.....: Schwere Augenschädigung/-reizung Kategorie 1; Verursacht schwere Augenschäden.

Acute Tox. 4: H302 ....: Akute Toxizität Kategorie 4: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Skin Corr. 1C; H314...: Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Kategorie 1C; Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere

Augenschäden.

EUH014 ...... Reagiert heftig mit Wasser.

Aquatic Chronic 1; H410 : Langfristig (chronisch) gewässergefährdend Kategorie 1; Sehr giftig für Wasserorganismen, mit

langfristiger Wirkung.

Flam. Liq. 3; H226.....: Entzündbare Flüssigkeiten Kategorie 3; Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Einstufung	Begründung:
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2	Basierend auf Prüfdaten.
Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 2	Basierend auf Prüfdaten.

<sup>-</sup> Ende des Sicherheitsdatenblatts -